

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit

Datenschutz hat bei uns einen besonderen Stellenwert und wir nehmen ihn sehr ernst. Wir setzen auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen und achten besonders auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten.

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie gemäß den Vorgaben des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelische Kirche in Deutschland (DSG-EKD) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

Wer ist für Ihre personenbezogenen Daten verantwortlich?

Der Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Evangelische Kirchengemeinde Wetzlar

Gemeindeamt

Kornblumengasse 11

35578 Wetzlar

Telefon: +49 (0) 6441 9443-0

E-Mail: gemeindeamt.wetzlar@ekir.de

Für Fragen zum Datenschutz steht Ihnen darüber hinaus unser örtlich Beauftragte für den Datenschutz zur Verfügung:

Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Am Mittelhafen 14

48155 Münster

E-Mail: Sarah.Gindera@curacon.de

Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten im Sinne des DSG-EKD sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Darunter fallen z. B. Daten wie Namensangaben, Kontaktdaten oder Geburtsdaten.

Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir von Ihnen?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören [entsprechend ergänzen/löschen]:

- Persönliche Daten: Ihr Name, Ihr Geburtsdatum, Ihre Kontaktdaten
- Datum Abgabe Pol. Führungszeugnis, Verpflichtung Datengeheimnis, Selbstverpflichtung

- Datum Fortbildungen: Erste-Hilfe, Schulung Sexualisierte Gewalt
- Angabe zu Amt, Tätigkeit, Gruppenzugehörigkeit in der Kirchengemeinde

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sowie den Vorschriften des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD). Im Folgenden informieren wir Sie, auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten.

Ohne die Bereitstellung dieser personenbezogenen Daten ist die Durchführung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit nicht möglich.

Sollten wir Ihre Daten für andere als die oben beschriebenen Zwecke verwenden, so werden wir Sie vorab darüber informieren.

Wer erhält Ihre Daten?

Innerhalb unserer Einrichtung erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Aufgabenerfüllung oder zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten benötigen. Dazu gehören das Gemeindeamt, der Vorsitz des Presbyteriums, das Presbyterium.

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, Sie haben uns zuvor eine entsprechende Einwilligung erteilt oder es existiert eine gesetzliche Grundlage.

Darüber hinaus setzen wir verschiedene Dienstleister (Auftragsverarbeiter nach § 30 DSG-EKD) ein, die wir vertraglich nach den Vorgaben des DSG-EKD verpflichten und deren Einhaltung wir überwachen. Auftragsverarbeiter dürfen personenbezogene Daten nur nach unserer Weisung und zweckgebunden verarbeiten.

Eingesetzte Auftragsverarbeiter sind:

ChurchDesk GmbH (Verwaltungssoftware)

Schinkestraße 9
12047 Berlin

Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, bis sie nicht mehr für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, gebraucht werden. Das ist dann der Fall, wenn die ehrenamtliche Mitarbeit beendet ist.

Welche Rechte haben Sie?

Als von der Datenverarbeitung betroffenen Person stehen Ihnen sog. Betroffenenrechte zu, d. h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte ergeben sich aus dem DSGVO.

Recht auf Auskunft, § 15 DSGVO

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die Sie betreffenden bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.

Recht auf Berichtigung § 16 DSGVO

Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.

Recht auf Löschung, § 17 DSGVO

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, § 18 DSGVO

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.

Recht auf Datenübertragbarkeit, § 20 DSGVO

Sie haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem unserer Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sowie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln.

Recht auf Widerspruch gegen unzulässige Datenverarbeitung, § 21 DSGVO

Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.

Recht auf Widerruf Ihrer erteilten Einwilligungen

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, die Sie uns gegenüber erklärt haben, dann steht Ihnen das Recht zu, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Erklärung können Sie schriftlich an das Gemeindeamt der Ev. Kirchengemeinde Wetzlar richten. Einer Angabe von Gründen bedarf es dafür nicht. Ihr Widerruf gilt allerdings erst ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie diesen aussprechen. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Wir können Ihre Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auch für Direktwerbung nutzen. Sie haben das Recht, jederzeit gegen diese Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke von Direktwerbung zu widersprechen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen.

Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen

Unabhängig davon, dass es Ihnen auch freisteht, gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht gem. § 46 DSG-EKD, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Dies ergibt sich aus § 46 DSG-EKD. Die Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht kann formlos erfolgen.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Außenstelle Dortmund für die Datenschutzregion Mitte-West
Friedhof 4
44135 Dortmund
Tel.: +49 231 533827-0
Fax.: +49 231 533827-20
Mail: mitte-west@datenschutz.ekd.de